

Lehramt studieren mit 33?

Beitrag von „Conleys“ vom 15. August 2014 12:01

Ich habe vor zwei Semestern mit 30 noch einmal angefangen auf Lehramt zu studieren. OK ich gebe zu, ich hab einiges anerkannt bekommen aus meinem ersten Studium, was sich positiv auf die Studiendauer auswirkt (wobei ich mit Kind auch nicht so viel machen kann, also vielleicht gleicht es sich am Ende doch wieder aus).

Jedenfalls, ich war nicht die einzige ältere Studentin, auch wenn die Mehrzahl der Studis natürlich ganz jung ist. Das ist schon ein komisches Gefühl. Aber jetzt ohne Babybauch falle ich trotzdem gar nicht mehr so auf wie ich am Anfang dachte.

Durch die Lebenserfahrung (und die Erfahrung aus meinem vorherigen Studium) kann ich viele Dinge anders angehen und manches fällt mir leichter, was die jüngeren erst noch lernen müssen. Das ist definitiv ein Vorteil.

Und wenn Du mit Ende dreißig fertig bist, dann würde es theoretisch auch noch für eine Verbeamtung reichen, was natürlich nicht die Hauptmotivation sein sollte, aber sind wir mal ehrlich, eine Rolle spielt das natürlich schon.

Wenn es wirklich dein Wunsch ist, kann ich dir nur dazu raten, zumal Du ja immer noch abbrechen kannst und mit deinem jetzigen beruf weitermachen kannst. So kommst Du aber nie in die Situation, was wäre wenn ich es doch versucht hätte.....